



James Preller

Kai Knall löst jeden Fall (Bd. 2)

Gruseliger Verdacht

aus dem Amerikanischen von Birgit Kohlhammer

Illustriert von Peter Nieländer

Kosmos 2011 • 128 Seiten • 7,95 • ab 8



Kai Knall, das ist im Original Puzzle Paul. Und unter dem Namen sind die vielen Geschichten um den kleinen Privatdetektiv auch bereits um das Jahr 2000 bei Kosmos erschienen; nun also ein neues pfiffiges Outfit und unter neuem Namen – eine hübsche Lektüre für alle, die das Lesenlernen erfolgreich hinter sich gebracht haben und sich nun an längere Texte wagen. Dabei kommt ihnen sehr entgegen, dass der schmale Band zwei abgeschlossene Geschichten vereint, nämlich **Das Kürbismonster** sowie **Ein Schneemann unter Verdacht**, beide sehr spannend und perfekt auf die Altersgruppe zugeschnitten.

Gottseidank ist Kai Knall mit seinen Fällen nicht allein, denn zur Seite steht ihm seine Freundin und Kollegin Miri, und die beiden lösen dann auch wirklich jeden noch so schwierigen Fall. Im Gegensatz zu manch anderer Serie sind hier die Erlebnisse ganz aus dem Leben und Umfeld der Kinder gegriffen und mit kleinen Episoden gewürzt, die Sieben- bis Neunjährige ganz bestimmt toll finden. So zum Beispiel gleich in der ersten Geschichte, in der es um eine Wette geht: Für einen Euro, den er dringend benötigt, will Boris einen lebendigen Wurm essen! Ganz schön ekelig für Erwachsene, aber ich erinnere mich, dass solche Themen seinerzeit bei uns zu Hause ebenfalls sehr beliebt waren, vorzugsweisen beim Essen. Nun verschwindet ausgerechnet die Tüte mit der Würmerdose – und das, wo die Kinder ganz genau gesehen haben, wie eine eingewickelte Mumie mit wehenden Bändern durch die Gänge geschlichen ist... oder hat das eher etwas damit zu tun, dass Halloween ist?

Und der Schneemann gerät natürlich zu Recht unter Verdacht: Hat David den doch gerade gebaut, als er das wertvolle 50-Pfennig-Stück in seiner kaputten Jackentasche hatte. Ist er am Ende gar kein Dieb? Kai Knall weiß, dass die Lösung oft so nahe liegt...

Witzig und großflächig in schwarz-weiß illustriert, sodass die Texte zusätzlich übersichtlich gegliedert werden, bietet die beiden Geschichten mit dem liebenswerten Knirps genau das rechte Maß an Spannung und Leseherausforderung und machen Lust auf mehr.

Astrid van Nahl